Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **26 (1923-1924)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kern P 161

WISSEN UND LEBEN

Neue Schweizer Rundschau

20. OKTOBER 1924 22. HEFT

XVII. JAHRGANG

RENÉ SCHICKELE . . . . . Ach! euer Schweizerland
KONRAD BÄNNINGER . . . . . Angelus Silesius
G. S. . . . . Gedichte
PAUL MARSOP . . Theater, Konzertsaal, Zuhörerschaft
W. MARTIN . La Suisse et les engagements internationaux
ERNST GIEZENDANNER Die Schweiz und ihre Beteiligung
. . . . . an der Cité universitaire in Paris
ERNST WALSER . Humanismus und Reformation in Basel
. . . . . Wirtschaftliche Notizen

GEDRUCKT UND VERLEGT BEI ORELL FÜSSLI, ZÜRICH
ALLEINIGE INSERATENANNAHME: RUDOLF MOSSE, ZÜRICH

Dr. Bircher-Benner's

Sanatorium „Lebendige Kraft"

Zürich 7

Heilanstalt ersten Ranges für innere Krankheiten und Psychoneurosen

Zwei neue Spezialitäten

Erdbeer- & Himbeer-Frühstückgelée

Hero

Confitüren Lenzburg

sind hochfein!

DIE SCHWEIZ
im deutschen Geistesleben

Eine Sammlung, herausgegeben von Harry Maync (Bern)
Jeder Band: br. Fr. 1.75, geb. Fr. 2.50, Halblederband Fr. 4.—

M I T A R B E I T E R

C. A. Bernoulli (Basel) / H. Bloesch (Bern) / G. Bohnenblust (Genf) / A. Büchli (Aarburg) / C. Camenisch (Fetan) / E. Ermatinger (Zürich) / Rob. Faesi (Zürich) / A. Fischli (Muttenz) / O. v. Greyerz (Bern) / Fr. Gundolf (Heidelberg) / L. Haller (Bern) / Herm. Hesse (Montagnola) / J. Jegerlehner (Bern) H. Jeß (Leipzig) / E. Kilian (München) / W. Köhler (Zürich) / Ed. Korrodi (Zürich) / Alb. Köster (Leipzig) Fr. Leitschuh (Freiburg) / H. Maync (Bern) / Jos. Nadler (Freiburg) / R. Nicolas (Bern) / Hans Rhyn (Bern) W. Schäfer (Ludwigshafen) / M. Schröter (München) / S. Singer (Bern) / Fr. Strunz (Wien) / E. Sulger-Gebing (München) / F. Vetter (Stein a. Rh.) / P. Wagner (Freiburg) / Ed. Ziehen (Frankfurt) / O. Zürcher (Baden)

Die Sammlung sowie ausführliche Prospekte vorrätig in allen Buchhandlungen

Herbst Stoffe
RENNWEGTOR AG

Preis Fr. 1.50.

Aerztlich allgemein empfohlen.

REINER HAFER CACAO

MARKE WEISSES PFERD

Allerbestes und nahrhaftestes Frühstück
unschätzbar für Kinder und Verdauungsschwache.
Von keiner Nachahmung erreicht.

„ZUR MANEGG" *ZÜRICH 2, Bellariastr. 78*
Telephon: Selnau 3202

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Lateinisch. Kleine Klassen.
Vorsteherin: *Frl. Hotz.*

Internat: Für Mädchen von 12—18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten. Tennis
Leiterin: *Frl. M. Hitz.*

BLANKART & Cie

BANKGESCHÄFT

Kommandit-Aktiengesellschaft

ZÜRICH – STADTHAUSQUAI 7

Vermittlung von Kapitalanlagen,
Ausführung von Börsenaufträgen,
Eröffnung von Konti-Korrenti,
Besorgung aller in das Bankfach
schlagenden Geschäfte

J. J. BACHOFEN

Soeben erscheint:

(Jedes Werk kostet broschiert M. 1.40, Pappband M. 2.—, Halbleder M. 3.20)

C. A. BERNOULLI
J. J. Bachofen als Religionsforscher.

Spengler ehrt in Bachofen den tiefsinnigen, wenn auch mißleiteten Eigenbrötler. Ein großer juristischer Polyhistor der jüngsten akademischen Vergangenheit, Joseph Kohler, spricht bei ihm von der kongenialen Erfassung des altrömischen Lebens, von der tiefen Intuition und dem mächtigen poetischen Gemüt. Erst heute gewinnt der in seiner Zeit nie Beachtete für uns Bedeutung. Mit seiner „Untersuchung über die Gynaikokratie der alten Welt nach ihrer religiösen und rechtlichen Natur" rief er jene Strömung hervor, die in der Verfechtung des „Mutterrechtes" gipfelt, und in der Verknüpfung von Mütterlichkeit und Religion fand er jene knappe Formel: „Alles, was sich auf Religion und Frömmigkeit bezieht, ist mütterlichen Ursprungs". Dieser Bachofen wird hier in einer bedeutenden, darstellerisch glänzenden Leistung gewürdigt.

Eine willkommene Ergänzung zu diesem Buche bildet die Neuausgabe von:

J. J. Bachofen
Das lykische Volk
und seine Bedeutung für die Entwicklung des Altertums.

Herausgegeben und eingeleitet von
Dr. Manfred Schröter.

In diesem mythisch umwitterten Bergvolk Kleinasiens gelangt dem Forscher das Idealbild eines orphisch-religiös und rechtlich-matriarchalisch gebildeten Kulturstaates zur Sichtbarkeit. (Bernhard Diebold i. d. „Frankfurter Ztg".)

Von C. A. Bernoulli
erschien ferner:

Nietzsche u. die Schweiz

Eine ungewöhnlich klare Darstellung der Entwicklung des Philosophen Nietzsche und seine Beeinflussung durch die großen Basler: Jak. Burckhardt, Bachofen und Rütimeyer. (Bernhard Diebold in der „Frankfurter Zeitung".)

H. HAESSEL / VERLAG / LEIPZIG

Vollenden!

„Er hat keinen festen Willen", „Er kann sich nicht konzentrieren", wie oft hört man dieses achselzuckende Urteil über Leute, die angefangene Arbeiten liegen lassen.

Wissen wir nun aber wirklich, ob diese Leute nicht viel mehr unser Mitleiden als unser Achselzucken verdienen? Wie unendlich viele würden angefangene und oft mit allem Eifer verfolgte Aufgaben gern zu Ende führen, aber ihre Spannkraft verlässt sie vor der Zeit, ihre Widerstandsfähigkeit ist den Ansprüchen nicht gewachsen!

Wer von uns hätte nicht schon am Abend eine Sache unfertig liegen lassen müssen, weil er einfach nichts mehr fertig brachte, und am Morgen ist sie ihm dann mit Leichtigkeit gelungen!

Der Wille allein tut's nicht, der Körper muss mittun können. Der schönste Welteroberungsplan nützt nichts, wenn der, der ihn fasst, auch nur an schwachem Magen oder nervösem Kopfweh leidet.

Wer Ganzes leisten will, sorge für seine Gesundheit und stärke sich durch eine Tasse Ovomaltine zum Frühstück. Je mehr einer vollbringen will, desto sorgfältiger muss er mit seiner Kraft haushalten und für Ergänzung sorgen. Da gibt es nichts besseres als Ovomaltine

Eine Tasse

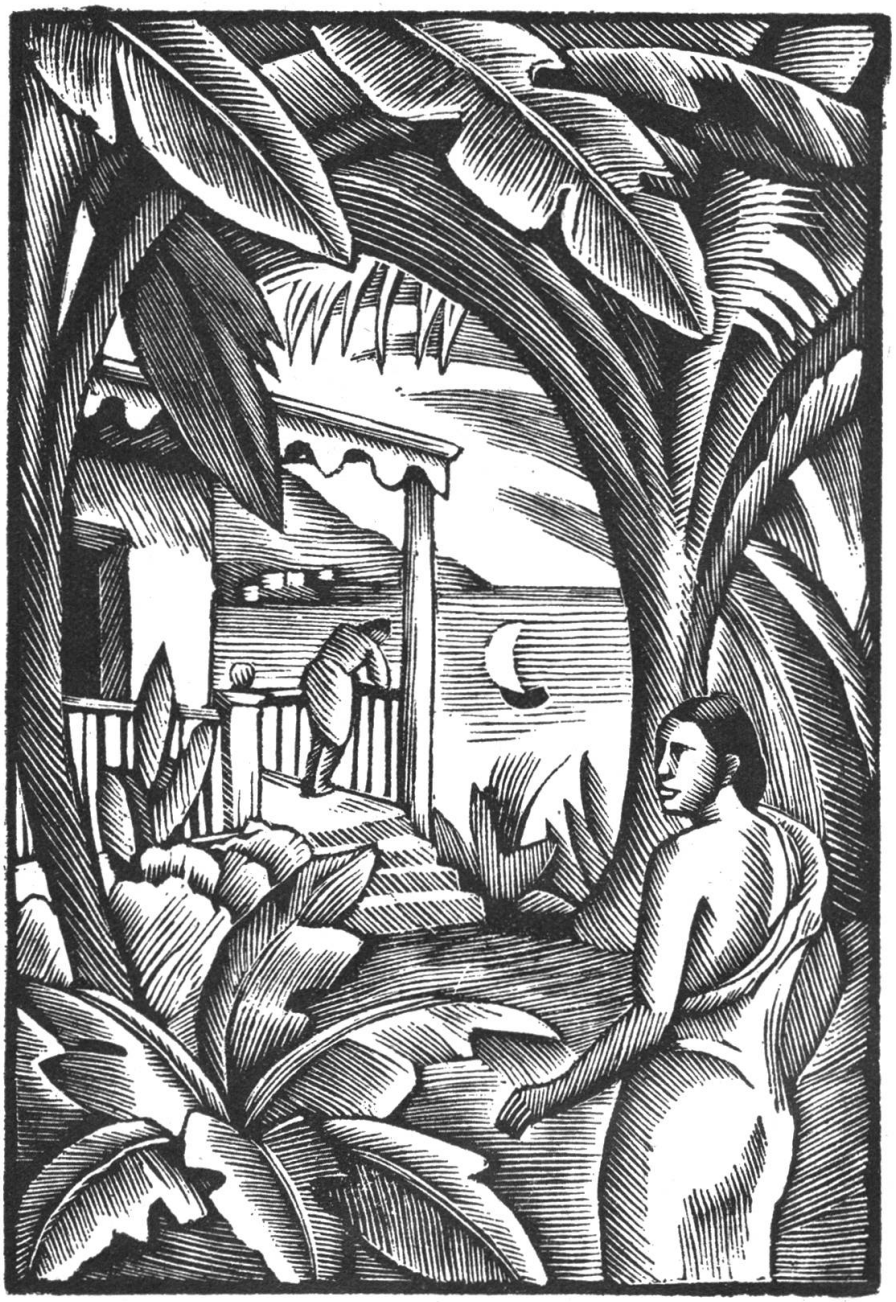
OVOMALTINE

zum Frühstück

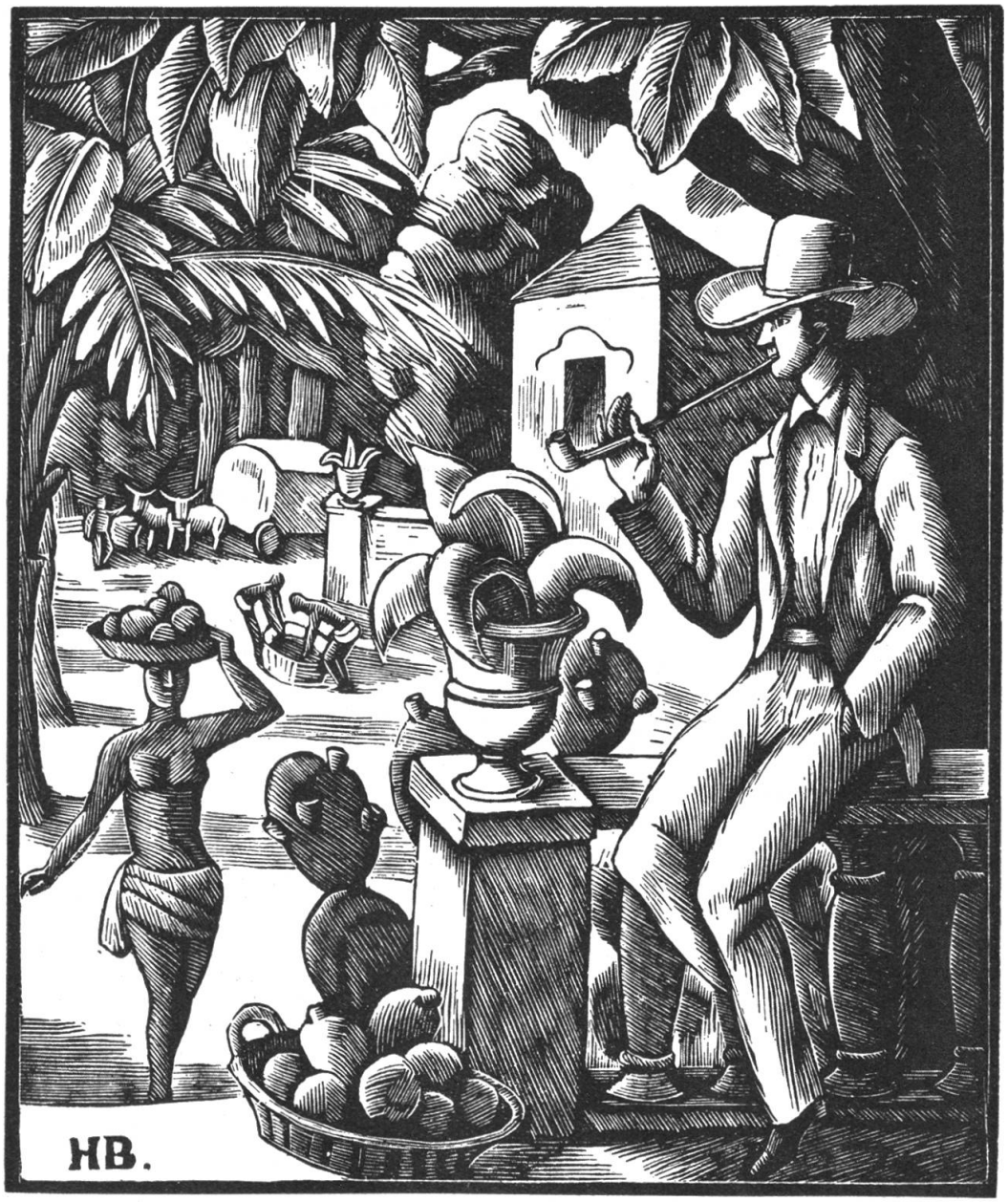
Dr. Wanders Malzextrakte sind Arznei- u. Stärkungsmittel zugleich. Verlangen Sie unsere neue Broschüre.

In Büchsen zu Fr. 2.75 und Fr. 5.– überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

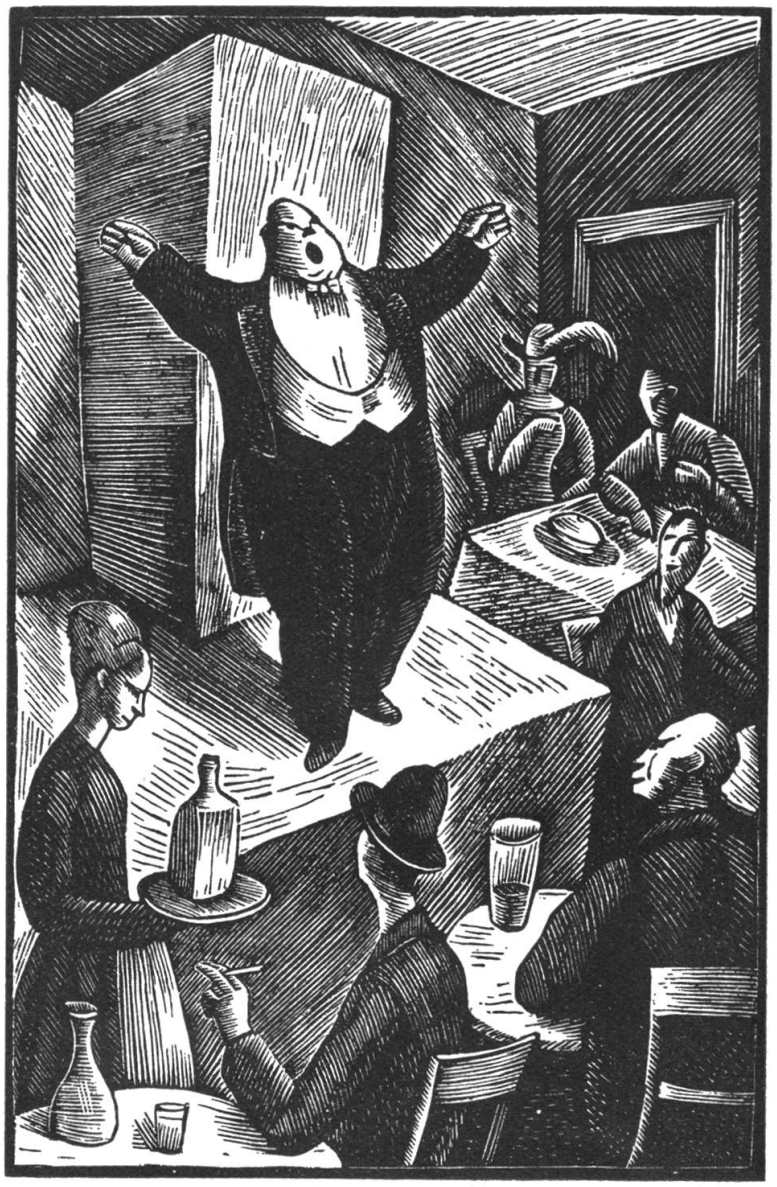


HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT



HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT

HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT



HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT